

„Lauft keinen Rattenfängern nach, hinterfragt alles“

Autorin Ursula Flacke liest an Schrenzerschule aus „1933! Feuer“

BUTZBACH (pm). Die bekannte Buchautorin Ursula Flacke hat während der Corona-Pandemie einen Jugendroman über den Übergang der Weimarer Republik zum Nationalsozialismus geschrieben und stellt ihn nun in Schulen vor. An der Schrenzerschule profitierten die Schüler der Jahrgangsstufe 10 von einer interessanten und interaktiven Lesung.

Flacke las aus ihrem Werk und ging dann mit den Jugendlichen immer wieder in den geschichtlichen Austausch. „Lauft keinen Rattenfängern hinterher, hinterfragt alles!“, forderte die Schriftstellerin die Jugendlichen auf und verwies dabei auf Fa-

kenews in den sozialen Netzwerken.

Ein zweiter Appell lautete: „Akzeptiert andere, wie sie sind.“ Die Geschichte um die Anfänge des Nazi-Regimes spielt im Frankfurter Ostend, wo sich auch das Jüdische Museum Frankfurt befindet, das die Jahrgangsstufe 10 im Dezember besuchen wird, um dort an einen Workshop teilzunehmen.

Organisiert wurde die Lesung dankenswerterweise von Fachlehrer Rüdiger Angelstein, der das Angebot über die Landeszentrale für politische Bildung gebucht hatte. Gelesen wird das Buch in Kürze im Deutschunterricht.



BUTZBACH. Ursula Flacke war an der Schrenzerschule zu Gast zu einer interaktiven Lesung in der Jahrgangsstufe 10.